

Baue deine eigene Windmühle mit Lastenaufzug

Materialien:

- Vorlage zum Ausschneiden des Windrads
- Pappbecher (ca. 11-12 cm hoch)
- Holzspieß (ca. 18 cm)
- Korke (ca. 1 cm breit)
- Holzperle
- Schnur (ca. 20 cm)
- Büroklammer

Werkzeug:

- Bleistift
- Lineal
- Schere

Schritt 1:

Schneide das Windrad entlang der schwarzen Linie aus der Vorlage aus. **(Abb.2)**



Abb. 1: Materialien und Werkzeuge bereit legen.

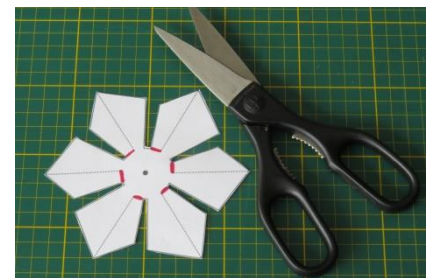


Abb. 2

Schritt 2:

Schneide die Flügel des Windrads an der roten Linie ein. Achte darauf, dass du nicht zu weit einschneidest. Falte jeden Flügel des Windrads entlang der gestrichelten Linie. Du kannst dazu die Kante des Lineals zur Hilfe nehmen. Steche in die Mitte des Windrads ein Loch. Nutze dazu den Holzspieß. **(Abb.3)**

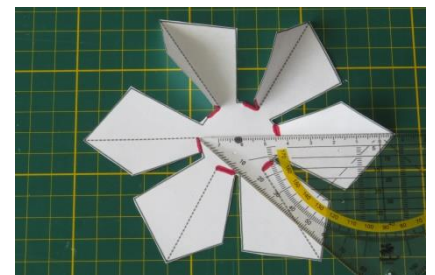


Abb. 3

Schritt 3:

Markiere mit dem Bleistift einen Punkt etwa 2 cm vom unteren Rand des Bechers. **(Abb. 4)**



Abb. 4

Schritt 4:

Drehe den Becher um, so dass die Öffnung nach unten zeigt. Steche mit dem Holzspieß durch den markierten Punkt. Führe den Holzspieß leicht schräg nach oben und steche an der Rückwand des Bechers ein weiteres Loch. Der Holzspieß verläuft jetzt quer durch den Becher. Achte darauf, dass sich der Spieß leicht drehen lässt. Lass dir von einem Erwachsenen helfen, wenn du Schwierigkeiten hast. Stecke die Holzperle auf die spitze Seite des Spießes. **(Abb.5)**

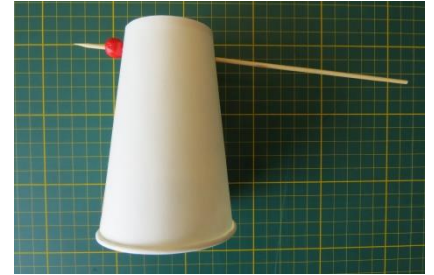


Abb. 5

Schritt 5:

Stecke das Windrad auf die Spitze des Spießes und zum Abschluss das Stück Korken. **(Abb. 6)**



Abb. 6

Schritt 6:

Knote an das hintere Ende des Holzspießes das Stück Schnur und befestige die Büroklammer als Gewicht am herab hängenden Ende der Schnur. So funktioniert deine Windmühle als Lastenaufzug, wenn sich das Windrad dreht. **(Abb.7)**

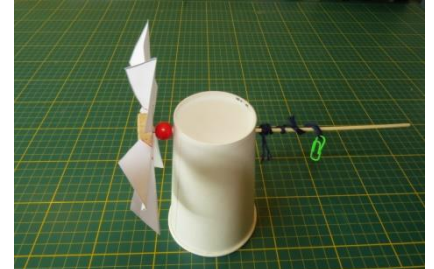


Abb. 7

Glückwunsch, deine Windmühle ist fertig.

Bildnachweis: Tanja Schöne, TECHNOSEUM Mannheim